

Medieninformation

Earth Day in Südafrika

- Südafrika vergrößert vier Nationalparks
- Eins mit Natur und Kultur auf der Bulungula Lodge
- „Clean C: Kapstadts Aufräum-Projekt“



Namaqua National Park & Agulhas National Park © San Parks

Bulungula Lodge Häuser © Bulungula Lodge & Logo "Clean C" © Clean C

Frankfurt am Main, 22. April 2024 - Heute wird wieder der Earth Day begangen, der seit 1970 auf die Notwendigkeit eines gerechten Gleichgewichts zwischen den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und künftiger Generationen aufmerksam macht.

In [Südafrika](#) hat sich dieses Bewusstsein über die vergangenen Jahrzehnte längst verankert und insbesondere im Tourismus werden ambitioniert nachhaltige Projekte verfolgt.

„Nachhaltigkeit im Tourismus ist keine große Geste oder ein abstraktes Konzept, sondern es geht um die Menschen, ihr Erbe, ihren Wohlstand und den Planeten.“
(Bronwen Auret, Leiterin der Qualitätssicherung von South African Tourism)

Dieser Moment, wenn die Natur in den Vordergrund tritt

Eine positive Nachricht, passend zum Earth Day, kommt von den südafrikanischen Nationalparks: Vier südafrikanische Nationalparks sind dank der Arbeit des National Parks Trust of South Africa (NPTSA) und des World Wide Fund for Nature South Africa (WWF South Africa) um insgesamt 20.206 Hektar vergrößert worden (davon 18.000 Hektar durch den NPTSA und den WWF). Die größten Erweiterungen konnten im Northern Cape erreicht werden: 18.391 Hektar wurde der Namaqua National Park vergrößert und 844 Hektar der Mokala National Park. Der Rest verteilt sich auf zwei Gebiete im Western Cape: der Karoo National Park wuchs um 397 Hektar und Agulhas National Park um 574 Hektar.

Dr. Morné du Plessis, CEO des WWF South Africa, erklärt die Wichtigkeit der Vergrößerungen wie folgt: „Diese Erweiterungen sind Teil unserer Arbeit, einige der am stärksten bedrohten Lebensräume und Arten Südafrikas unter das Dach von SANParks als Hüter dieses ganz besonderen Naturerbes unseres Landes zu bringen... All diese Arbeit trägt dazu bei, dass sich Südafrika im Rahmen des Global Biodiversity Framework verpflichtet, bis 2030 30 % der Land- und Meereslebensräume zu schützen.“

Dieser Moment, wenn Tourismus zum Naturschutz beiträgt

Anlässlich des Earth Day finden in verschiedenen Provinzen Südafrikas öffentliche Clean-ups statt, bei denen sich Hunderte beteiligen, um die Landschaft von Müll und Verschmutzungen zu befreien.

Darüber hinaus ist das Land mit seiner spektakulären Natur tagtäglich bemüht, diese nachhaltig zu schützen und zu bewahren. Dies gilt auch für den Tourismus: Vom Meeresschutz über nachhaltige Landwirtschaft und Farmaufenthalte bis hin zu gemeindebasiertem Ökotourismus und Township-Tourismus bietet Südafrika ein vielfältiges Angebot an nachhaltigen Tourismuserlebnissen.

Im Mittelpunkt der Bemühungen um Nachhaltigkeit steht der gemeindebasierte Ökotourismus, der es den örtlichen Gemeinden ermöglicht, vom Tourismus zu profitieren und gleichzeitig ihr kulturelles und natürliches Erbe zu bewahren.

Ein Beispiel für gemeindeeigene Lodges ist die **Bulungula Lodge**.

Dieser Moment, wenn Reisende Teil der Community werden

Die **Bulungula Lodge** an der Wild Coast der Provinz Eastern Cape ist zu 100 % im Besitz und unter der Leitung des Nqileni-Dorfes, einer Xhosa-Gemeinschaft. Neben der Aufwertung und Stärkung der Gemeinde gilt sie als umweltfreundliches, Fair-Trade-zertifiziertes und erschwingliches Reiseziel für Rucksacktouristen und Kulturreisende. Während die Lodge völlig netzunabhängig und kohlenstoffneutral arbeitet, erwartet die Gäste eine direkte Teilhabe am Leben der Community auf Dorftouren, beim gemeinsamen Fischen, bei Trommelkursen oder auf geführten Wanderungen entlang der Küste. Alle Aktivitäten sowie Mahlzeiten und die Lodgeverwaltung werden zu 100 % von der lokalen Community geleitet und das erwirtschaftete Geld kommt dort an, wo es am meisten gebraucht wird. Mit der zusätzlichen Gründung des Bulungula Incubators soll nicht nur Armut nachhaltig bekämpft, sondern auch das Leben in der Community und mit der Natur gefördert werden. So werden z.B. Setzlinge ausgegeben und Landwirte geschult.

Dieser Moment, wenn Umweltschutz ganzjähriges Thema wird

Das Projekt „Clean C“ in Kapstadt ist nur eines unter vielen Beispielen, die zeigen, dass Umweltschutz und Aufräumaktionen nicht nur auf den „Earth Day“ beschränkt bleiben. Ihre Mission ist es, durch Bildung, Kompetenzentwicklung, Sportbeteiligung, Sicherheitsinitiativen und gemeinschaftlichen Aktivitäten das Umweltbewusstsein sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in der Gemeinde zu fördern. Neben Strandsäuberungen und Aufräumen in den Gemeinden werden Sportveranstaltungen organisiert, mit Schulen zusammengearbeitet und Unternehmen mit verschiedenen Projekten unterstützt.

Über Südafrika:

Live South Africa - Dieser Moment, wenn dich die Schönheit Südafrikas in ihren Bann zieht!
Südafrika zählt zu den beliebtesten Fernreisezielen für Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die aufregende Tierwelt, einzigartige Kultur- und Naturerlebnisse, eine ausgezeichnete Gastronomie, weltberühmte Weine und vor allem Menschen, die für ihre Herzlichkeit und Gastfreundschaft bekannt sind, machen dieses Land so einzigartig. Außerdem bietet Südafrika einen hohen Qualitätsstandard mit einem hervorragenden PreisLeistungsverhältnis für Tourist*innen und Geschäftsreisende.

Bildnachweis: © San Parks, © Bulungula Lodge, © Clean C

Erstellt von South African Tourism Deutschland

Kontakte zur Veröffentlichung:

Weitere deutschsprachige Informationen zu Südafrika sind erhältlich unter:

www.southafrica.net.

Aktuelle Reiseangebote deutscher Veranstalter unter

<https://www.southafrica.net/de/de/travel/page/reiseangebote>

Hintergrundinformation:

SOUTH AFRICAN TOURISM ist als Organisation verantwortlich für die internationale Vermarktung Südafrikas als präferierte Urlaubsdestination. Geleitet wird South African Tourism von Chief Executive Officer Frau Nombulelo Guliwe.

Social Media: (#livesouthafrica, #meinsüdafrika)

Facebook: suedafrikaerleben

Instagram: suedafrika_erleben

Youtube: deinsuedafrika

Presseinformationen zu Südafrika:

Presstexte, Bilder, Video- und Audiomaterial unter

<https://www.southafrica.net/de/de/travel/category/presse>

Pressekontakt:

South African Tourism

c/o Global Communication Experts GmbH

Hanauer Landstr. 184

60314 Frankfurt

Tel. +49-69-175371-030/-34

Mail: presse.southafrica@gce-agency.com